

Völkerballjugend des TV Rees holt sich erneut den Meistertitel

Dellbrück. Am vergangenen Samstag, den 16.03.2019, fand der letzte Spieltag der Meisterschaft 2018/2019 Ostwestfälischer Turngau im Völkerball statt, bei der die Jugend Mannschaften des TV Rees als Gast vom Rheinischen Turnerbund mitspielten. Mit insgesamt 12 Spielern fuhr Trainerin Heike Stader ins ca. 180km entfernte Dellbrück, um mit ihren 2 Mannschaften dort die letzten Spiele der westfälischen Liga zu bestreiten. In der 2. Mannschaft kämpften Brandon van Eeuwijk, Janne Reinders, Paul Hesse, Sophia Tiebing, Elisa Kurz und Carla Termath. Bei 4 verschiedenen Gegnern hieß es möglichst viele Punkte zu holen. Das Spiel gegen Bentfeld war mit 0:6 klar für Rees entschieden. Beim Spiel gegen Dellbrück musste der 3. Satz entscheiden, der dann mit 0:5 gewonnen wurde. Die Gegner von Verl waren ähnlich stark, verloren aber beide Sätze gegen Rees mit 0:2 und 0:3. Gegen Lipplingen sah es zunächst sehr gut für die Reeser aus. Gewann die 2. Mannschaft des TV Rees doch hier im ersten Satz 5:0. Im folgenden Satz und auch im entscheidenden 3. Satz räumte Lipplingen dann aber das Reeser Feld, so dass hier die Punkte auf's Gegnerkonto gingen. Der Reeser Mannschaft ist aber trotz dieses verlorenen Spieles nichts vorzuwerfen, denn der Teamgeist der Mannschaft ist vorbildlich und erst recht der Kampfgeist, die hohe Konzentration und die Fähigkeit schnell zu reagieren, gezielt abzutreffen und Bälle zu fangen.

Mit insgesamt 10 Punkten konnte die 2. Mannschaft sich dann in der Gesamtwertung den 3. von 6 Plätzen sichern. Der 2. Platz ging an Dellbrück.

Über den 1. Platz und somit über den Meisterschaftstitel im ostwestfälischen Turngau freute sich der gesamte Reeser TV. Denn der 1. Mannschaft war es gelungen, alle Spiele der Liga für sich zu entscheiden. Mit mehrmaligen 0:6 Ergebnissen gegen Verl und Bentfeldl kann man nicht von knappen Ergebnissen sprechen. Lediglich beim Spiel gegen Lippling musste ein dritter Satz entscheiden, der mit 0:2 gewonnen wurde. Im Team bestehend aus Sven Ziegler, Sebastian Hess, Denise Kurz, Inga Dumke, Lara-Marie Nienhuysen und Mirko Steinkraus, war es besonders die schnelle Reaktion der Spieler und die insgesamt gute Taktik, die zu diesem tollen Ergebnis führte. Heike Stader ist stolz auf alle Spieler ihrer Jugend und bedauert es, dass zwei starke Spieler- Sven Ziegler und Mirko Steinkraus, aufgrund ihres Alters in der nächsten Saison nicht mehr dabei sein können. Dass beide Mannschaft Stärke haben, bewiesen sie im Spiel gegeneinander. Die 1. Mannschaft musste sich anstrengen, um beide Sätze für sich zu gewinnen.

Bei den Jugendspielen am Wochenende fehlten: Gorden Schmitz, Meike Winkler, Anouk van Baijen und Anna Kox.

Mit dem Pokal und zwei sehr zufriedenen Mannschaften ging es dann für Trainerin Heike Stader und ihre Schützlinge zurück nach Rees, wo jetzt fleißig für die kommende „Deutschen Meisterschaft“ im Juni trainiert wird.

